

Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

*September bis
November 2009*



“Auf alles waren wir vorbereitet,
aber nicht auf Kerzen und Gebete.”

Dank für Gottes Gaben
Seite 4 und 6

Vor zwanzig Jahren:
Die friedliche Revolution
Seite 3, 5, 10, 14 und 16



Wir haben Demokratie gelernt:
Interview mit Hans-Joachim Moldenhauer
 Seite 16

Gilbert Furian: Wie ging die
DDR mit Andersdenkenden um? Seite 5

Die Erinnerung an die
Wendezeit festhalten Seite 14

Konfirmanden 5, 6 und 14
Gottesdienste 8 und 9
Musikalische Höhepunkte 7 und 10
Senioren 4 und 12
Kinder 11, 12 und 13
Jugendliche 5 und 12
Musikalische Gruppen 10 und 12
Im Zeichen des Kreuzes 15

Wir sind für Sie da

Gemeindebüro: Annegret Schiller, Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Gemeindezentrum, Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde, Tel.: 03379/37 27 78, Fax: 03379/37 27 85, E-Mail: EKG-Blankenfelde@arcor.de
 Pfarrerin Gerda Kwaschik: Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde, Tel.: 03379/37 47 12, E-Mail: gerdakwaschik@web.de
 Pfarrer Karsten Weyer: Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf, Tel.: 03379/37 21 61, Fax: 03379/310 02 21, E-Mail: karsten.weyer@kkzossen.de
 Sprechzeiten siehe Seite 12.
 Gemeindebüro Dahlewitz und Diedersdorf: Ute Hartmann, Freitag 9 bis 12 Uhr, Pfarrhaus, Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf, Tel.: 03379/ 37 21 61

Diakon Thomas Hartmann: Tel.: 03379/3 88 57, Fax: 03379/20 22 57, E-Mail: thomas.hartmann@kkzossen.de
 Katechetin Etna Krause: Tel. u. Fax: 03379/37 37 07
 Kantorin Hanna Maria Hahn: Tel.: 03379/3 87 21, Fax: 03379/20 78 53, E-Mail: hanna.hahn@t-online.de
 Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming:
 Renate Maschke, Wilhelm-Raabe-Straße 15, 15827 Blankenfelde, Tel. u. Fax: 03379/20 79 64
 Friedhofsverwaltung: Gabriele Walther, Berliner Damm, Tel. 03379/99 77 86, Handy: 0176/21 98 40 74, Fax: 03379/37 93 07

Konten der Evangelischen Kirchengemeinden Blankenfelde und Jühnsdorf:

Name des Kontoinhabers: KKVB Süd Berlin (Kirchenkreisverband Süd), Konto.-Nr.: 2270 53180, BLZ: 21 060 237
 Evangelische Darlehensgenossenschaft (EDG) Kiel; bitte Verwendungszweck angeben, z.B. "Blankenfelde Chor"
 Dahlewitz und Diedersdorf: Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, Kontonummer: 310 134 200 9

www.kkzf.de reinschauen und informieren

Informationen des Evangelischen Kirchenkreises Zossen-Fläming

Gerd Lieske

Taxi - Mietwagen

Rollstuhlplatz + Rampe
 Taxifahrer
 Birkenweg 2, 15827 Blankenfelde

Gruppenfahrten bis 8 Personen
 Flughafentransfer
 Krankenkassenfahrten
 Kleintransporte
Handy: 0171/976 48 02
 Tel.: 03379/ 37 16 01

Kindersitze an Bord!

" ... aber nicht auf Kerzen und Gebete"

Was für eine Wertschätzung der Christinnen und Christen, der Kirchen in der DDR überhaupt und aller, die sich haben anstecken lassen von Friedensgebeten und brennenden Kerzen, die sich haben mitreißen lassen von friedlichen Protestmärschen und pöflichen Plakaten! Was für eine Anerkennung für ihren Beitrag zur friedlichen Revolution spricht aus diesen Worten eines Leipziger Stasioffiziers: "Auf alles waren wir vorbereitet, aber nicht auf Kerzen und Gebete". So schreibt der Schriftsteller Erich Loest in seinem Buch "Nikolaikirche". Was sollte man auch mit Waffen und Wasserwerfern gegen Kerzen ausrichten? "Wir sind das Volk." Ja, wer denn sonst? "Stasi in die Produktion!", so wurde häufig skandiert. Wohl gemerkt nicht nach Bautzen, nicht an den Galgen und nicht nach Sibirien.

Wir haben viel Grund zu danken und zu feiern in diesem Jahr. Am 9. Oktober jährt sich der zwanzigste Jahrestag der Großdemonstration in Leipzig. Am 4. November 1989 fand die Großdemo auf dem Alexanderplatz statt. Und dann schließlich am 9. November: der Tanz auf der Mauer und die Grenzöffnung. Was waren das für unbeschreibliche Szenen! Die Welt schaute auf uns. Unumkehrbar war der Weg zu Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit eingeschlagen worden.

Es lohnt sich, die Open-Air-Ausstellung der Robert-Havemann-Gesellschaft auf dem Alex anzusehen und sich zu erinnern. Es lohnt sich auch für die Kinder und Enkel, für die das schon "sooo" weit zurückliegt. "So eine friedliche Revolution, das soll uns erst einmal einer nachmachen", sagt unser Gemeindeglied Professor Richard Schröder. Und Recht hat er. Eine Revolution – keine Wende.

Über dieses Wort eigentlich aus der Seglersprache hatte sich schon Christa Wolf bei der Demo auf dem Alex lustig gemacht. Sie hat dann auch den "Wendehals" kreiert.



Egon Krenz hatte mit dem Wort "Wende" beim "Machtantritt" seinen Kurswechsel beschrieben. Es ist also völlig unbrauchbar, um unseren Beitrag zu beschreiben. Worin besteht er konkret? Hier in Blankenfelde? Der erste runde Tisch – Wissen Sie, wer ihn "erfunden hat"? Es waren unsere polnischen Nachbarn, die Werftarbeiter von Danzig – wurde auf Bitten von Hans-Joachim Moldenhauer in unserer Kirche durchgeführt. Und unser damaliger Pfarrer Hans Chudoba, hat ihn – von allen Seiten akzeptiert – moderiert. Aber vieles andere droht, in Vergessenheit zu geraten. Darum wollen auch wir ein Stück Aufarbeitung leisten und unser Wissen dem kollektiven Gedächtnis zur Verfügung stellen.

Ich erinnere mich an Monatsplakate in Gemeindezentren und Schaukästen, auf denen unter der Überschrift "Ein chinesisches Sprichwort" zu lesen stand: "Es ist besser, ein Licht anzuzünden als über die Dunkelheit zu jammern". Für viele war das damals Grund genug, eine Kerze anzuzünden und nach den Friedensgebeten in der Kirche friedlich auf der Straße zu demonstrieren. Und die noch am Rande standen, wurden in Sprechchören aufgefordert: "Schließt Euch an!"

Herzlich grüßt Sie Ihre

Serda Kwaseley



Lesung für Waisenkinder in Äthiopien
Am Sonnabend, 19. September, um 17 Uhr liest Jana Groß im Gemeindezentrum Blankenfelde aus ihren Geschichten des ganz alltäglichen Lebens. Tatsachen aus der Vor- und Nachwendezeit, Meinungsverschiedenheiten mit der Stimme aus dem Navigationsgerät und was uns sonst noch aus der Ruhe bringt, kommen in ihren Texten ganz unernst zur Sprache. Als Tochter einer Deutschen und eines Afrikaners beleuchtet Jana Groß mit selbstbewusster Ironie auch den Rassismus vor und nach der Wende. Ihr Motto: "Eigentlich bin ich blond." Nach dieser Lesung gehen Sie garantiert gut gelaunt nach Hause.

Erdmute Krafft, HilfsWaise e.V.

Schöpfung: Evolution und Darwin

Zum Gesprächskreis am 7. September konnten wir Professor Richard Schröder zum Thema: "Schöpfung: Evolution und Darwin" als Referenten gewinnen. Er hat zu dieser Problematik ein Buch verfasst. Wir freuen uns über viele interessierte Besucher. Weitere Gesprächsabende finden am 5. Oktober und 2. November um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde statt (s. auch Seite 5).

Barbara Dumke und Annegret Schiller

Herbstputz im Kirchenwald

Unser Kirchenwald beim Friedhof soll von Unrat befreit werden. Wir treffen uns dazu am 17. Oktober um 9 Uhr neben dem Eingang zum Friedhof. Auf viele fleißige Helfer freut sich Immo Isberner.

Gemeindekirchenrat (GKR)

Am 29. September, 27. Oktober und 24. November um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Zur November-Sitzung ist auch der Gemeindebeirat zur Sitzung des GKR ins Gemeindezentrum geladen.

Zum Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto "Historische Orte des Genusses" steht der diesjährige Tag des offenen Denkmals. Wir als Kirchengemeinde öffnen unser im Mittelalter entstandenes Gotteshaus für jeden, der interessiert ist, ab 11 Uhr mit Führungen. Um 17 Uhr beginnt ein Kammerkonzert in der Dorfkirche, das als genussvolles Ständchen mit Musik der Jubilare Händel, Haydn und Mendelssohn Batholdy gedenkt und ihre musikalische Größe würdigt. Werner Mohrmann-Dressel öffnet im gleichen Zeitraum die alte Schmiede.

Wolfgang Weber

"Ich bin das Licht der Welt" Joh. 8.12

Die ökumenische Bibelwoche findet vor den Oktoberferien in der Woche vom 12. bis 17. Oktober statt. Dabei treffen sich Christen aus allen drei Kirchengemeinden Blankenfeldes. In diesem Jahr geht es um die sieben "Ich bin .."-Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium. Details erfahren Sie durch Handzettel.

Wolfgang Wienecke



Einen reichhaltigen Büchertisch gibt es am Erntedankfest und am 1. Advent

Antje Grund

Erntedankfest

Wir sammeln sowohl in Jühnsdorf als auch in Blankenfelde für "Ichthys" in Mahlow Sach- und Geldspenden. Wir nehmen Ihre Gaben gerne am Freitag, 2. Oktober, von 7 bis 18 Uhr im Gemeindehaus in Blankenfelde entgegen oder am Sonntag zum Gottesdienst.

Gerda Kwaschik

Seniorenkreis

trifft sich immer donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Neue sind herzlich willkommen. Das Seniorencafé findet am 3. September, 1. Oktober und 5. November statt.

Etna Krause



Wie ging die DDR mit Andersdenkenden um?

Eine Antwort auf diese Frage versucht am 2. November um 19.30 Uhr Gilbert Furian im Gesprächskreis zu geben. Er liest im Gemeindezentrum aus seinem Buch "Mehl aus Mielkes Mühlen" mit Erinnerungen ehemaliger politischer Gefangener, aber auch Berichten von Richtern, Staatsanwälten und MfS-Ermittlern. Er wirft einen Blick auf beide Seiten einer Barrikade, die sich durch die DDR zog, und damit auf einen vom Vergessen bedrohten Aspekt des Lebens in dieser untergegangenen Gesellschaft. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Konfirmanden: Infos für die Neuen

Eine Gruppe bereitet sich langsam auf die Konfirmation im Frühjahr 2010 vor und für viele Jüngere stellt sich die Frage: Ist Konfirmationsunterricht etwas für mich? Möchtest du dich auf den Weg machen und dich auf die Konfirmation im Frühjahr 2011 vorbereiten? Sicher gibt es da noch viele Fragen und Unsicherheiten. Wir laden Dich und Deine Eltern zu einem Informationsabend am 1. Oktober um 19 Uhr in das Gemeindezentrum Dorfstraße 21 ein. Zum Konfirmandenkurs kannst du dich aber auch schon vorher anmelden. Verantwortlich für die Konfirmanden sind Pfarrerin Gerda Kwaschik und Diakon Thomas Hartmann.

Der Besuchsdienst

übernimmt Geburtstagsbesuche und Gratulationen für die Senioren. Wer sich ein Mitwirken vorstellen kann, ist am 2. September um 10 Uhr im Gemeindezentrum herzlich eingeladen. Renate Maschke

Die Hospizgruppe

trifft sich am 15. September und am 13. Oktober jeweils um 10 Uhr in der Wilhelm-Raabe-Str. 15.

Rockgottesdienst im Jugendcamp

Das gesamte Camp in Wustermark feierte zusammen mit dem Heartchor, der Band "Crossing Echoes" und Kreisjugendpfarrer Andreas Domke einen ungewöhnlich lauten, rockigen Abschlussgottesdienst.

Doch beginnen wir von vorne: Nach einigen Strapazen der Anreise (ach so praktische Rollkoffer auf einem Wustermarker Acker) mussten wir das erste Mal Geduld beweisen: Außer uns dreien gab es noch etwa 997 andere Jugendliche, die ihr Ticket gegen ein lila Eintrittsbändchen eintauschen wollten. Nach einer Taschenkontrolle mit Sprüchen wie: "Was, mit dreizehn trinkst du noch kein Alkohol?", stellten wir fest, dass die Begrüßungsrede und der erste Gottesdienst ohne uns stattgefunden hatten. Also beschlossen wir erst einmal unsere Zelte aufzubauen und uns eine warme Mahlzeit reinzuziehen. Danach schlenderten wir über das Gelände und wurden von der schönen Musik ins "Oberlausitzstüb'l" gelockt. Hier lernten wir unsere neue Lieblingsband "haversack" kennen. Schließlich froren wir uns im Nacht kino beim Film "Juno" die Zehen ab. Gegen ein Uhr wankten wir trotz nicht vorhandener Nachtruhe in die Zelte.

Am nächsten Morgen wurden wir von unseren vollen Blasen geweckt. Nun war es nicht mehr zu vermeiden. Wir mussten die Dixi-Klos benutzen. Nach dem Frühstück kamen die drei Nachzügler aus Mahlow. Somit waren wir komplett. Wir besuchten Veranstaltungen wie "Krieg und Frieden" oder "Jugendweihe in der DDR". Gegen zwanzig Uhr saßen wir wieder in der ersten Reihe bei "haversack". Schließlich folgte der Höhepunkt: der Rockgottesdienst.

Clara Biegert, Dina Schüller
und Magdalena Ebel



Erntedankgaben

Am 4. Oktober feiern wir um 9.30 Uhr einen Erntedankgottesdienst. Um unsere Kirche mit den Erntegaben der Dieders-



Foto: Okapia

dorfer zu schmücken, sammeln wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, den Konfirmanden und dem Gemeindegemeinderat am 30. September ab 17 Uhr die Erntegaben ein. Bitte legen Sie Ihre Erntegaben gut sichtbar vors Haus oder kommen Sie uns ein Stück entgegen. Gern nehmen wir alles, was im Garten wächst bzw. was in der Küche verwendet werden kann, entgegen. Auch Geldspenden sind willkommen. Nach dem Gottesdienst werden die Erntegaben an bedürftige Einrichtungen weitergegeben. Wer Lust hat, gemeinsam mit uns die Gaben einzusammeln, ist ab 17 Uhr am Pfarrhaus willkommen. Petra Tietz

Goldene Konfirmation in Dahlewitz

Die Konfirmationsjahrgänge 1957 bis 1959 feiern ihre Goldene Konfirmation am 1. November in der Dahlewitzer Kirche. Das Besondere daran: der Konfirmator des Jahrgangs 1959, Pfarrer (i.R.) Dietrich Wegmann, wird auch den Segen zur Goldenen Konfirmation erteilen. Vielen Dank an Ingrid Ullrich, Erdmute Krafft und Dietrich Wegmann für die Suche der Adressen der zahlreichen Jubilare. Karsten Weyer

Neuer Konfirmandenkurs

Nach den Herbstferien beginnt in Diedersdorf eine neue Gruppe ihre Konfirmandenzeit – vierzehntägig, mittwochs, unter der Leitung von Pfarrer Karsten Weyer. Zu einem Infoabend am Mittwoch, den 16. September, um 19.30 Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus sind alle interessierten Eltern und Jugendlichen herzlich eingeladen. Karsten Weyer

Samstag, den 28. November, 15 Uhr

wir laden Sie ein zum

Familienadvent

in und um die Kirche Dahlewitz

schauen

reden

zuhören

spielen

essen

trinken

singen

staunen

sich überraschen lassen

GKR Dahlewitz

Historisches Dorf Dahlewitz e.V.

Förderverein KITA Blausternchen

Vorschau auf die Adventszeit

5. Dezember, 16 Uhr: Adventskonzert in der Dorfkirche Dahlewitz mit dem Gemischten Chor Mahlow

2. Advent, 6. Dezember: Adventsbasar in der Diedersdorfer Kirche; Beginn 14 Uhr mit einer Andacht

12. Dezember, 15 Uhr: Vorweihnachtliches Konzert des Gemischten Chores und des Kinderchores Großbeeren in der Diedersdorfer Kirche

26. Dezember, 16 Uhr: Weihnachtliches Konzert in der Dorfkirche Dahlewitz mit Reinhard Glende



Finale des Diedersdorfer Musiksommers



Das Vokalensemble "16-Fuß" sorgt für arithmetische Rätsel und unermesslichen Hörgenuss.

Nicht auf Sand gebaut: Spätsommerfest in Dahlewitz

Beim diesjährigen Spätsommerfest am 19. September möchten wir die schöne Dahlewitzer Kirche ganz in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit stellen.

Unter dem Motto "Nicht auf Sand gebaut" sollen insbesondere die Baumaßnahmen der letzten Jahre vergegenwärtigt werden. Es soll aber natürlich auch um die Baugeschichte unserer wehrhaften Kirche gehen. Zum Zeitpunkt des Spätsommerfestes wird voraussichtlich auch die diesjährige große Baumaßnahme, der Anstrich des Innenraumes, abgeschlossen und zu bewundern sein.

"ErBAULich" soll unser Spätsommerfest um 15 Uhr mit einer Andacht beginnen. Eine halbe Stunde später könnte die fetzige Musik des Zossener Jugendchores "Heartchor" die Mauern zum Einstürzen bringen. Dem "AufBAU" der für den kommenden Winter lebensnotwendigen körperlichen Fettzellen dienen anschließend Speis und Trank. Sie sind herzlich willkommen.

Karsten Weyer

Das in Diedersdorf bekannte und geliebte Vokalensemble, wird mit seinen betörenden Stimmen am 20. September das Finale des Musiksommers bieten. Zu erleben sind geistliche und weltliche Lieder aus verschiedenen Epochen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Dorfkirche. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten, die den Sängern sowie der Kirchengemeinde zugute kommt. K.W.

Dankeschön an alle Ehrenamtlichen

Wie gern denke ich an die schönen Stunden des 4. Juli mit den Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinden zurück! "Ohne sie wäre wirklich alles doof!" – beziehungsweise: Unsere Kirchengemeinden wären nicht lebensfähig. Obwohl die Weltpremiere des Chörchen-Konzertes ausfallen musste, und sich der Termin im Nachhinein als ungünstig für die Diedersdorfer erwies – am selben Tag war dort Dorffest und Feuerwehr-Jubiläum –, sind mehr als fünfzig Menschen der Einladung gefolgt, um die Andacht und das Miteinander zu feiern. Bis 23 Uhr saßen die Letzten um ein Lagerfeuer vor der Kirche und sangen zu Peter Hanschkes schönen Gitarren-Klängen.

Ein großes Dankeschön für Vorbereitung und Durchführung insbesondere an die "Hauptamtlichen" Ute Hartmann und Martina Lehnert, aber auch an die Ehrenamtlichen, ohne die nicht einmal der Ehrenamtlichen-Tag funktioniert hätte.

Karsten Weyer

Dies ist nur ein kleiner Teil aus der langen Reihe der Ehrenamtlichen.



Dorfkirche Blankenfelde



30. August, 10 Uhr, Startgottesdienst mit Taufe und Agapefeier, Pfrn. Kwaschik und Team
6. September, 10 Uhr, AM/KG, Pfrn. Kwaschik
13. September, 10 Uhr, KG, Pfr. i.R. Manfred Claubert
17 Uhr: Konzert zum Tag des offenen Denkmals
20. September, **10.15 Uhr**, Waldgottesdienst, Taufe,
Pfr. Christian Pagel, Dietmar Ertel
27. September, 10 Uhr, KG, Pfrn. Kwaschik
4. Oktober, 10 Uhr, Erntedankfest, AM/KG, Pfrn. Kwaschik
11. Oktober, 10 Uhr, mit Silberhochzeit, KG,
Pfr. i.R. Gottfried Kraatz
18. Oktober, 10 Uhr, KG, Pfrn. Kwaschik
25. Oktober, 10 Uhr, KG, Dietmar Ertel
31. Oktober, Reformationstag, 10 Uhr, AM, Pfrn. Kwaschik
1. November, 10 Uhr, AM/KG, Pfrn. Kwaschik
8. November, 10 Uhr, KG, Ausstellung/Empfang/KC,
Beginn der Friedensdekade, Pfrn. Kwaschik
11. November, Martinstag, Andacht mit Kindern,
Iris Drewello-Schleeh
15. November, 10 Uhr, KG, Pfr. Johannes Kwaschik
18. November, Bußtag, 10 Uhr, AM, Pfrn. Kwaschik
22. November, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr, AM/KG, mit Bläsern, Pfrn. Kwaschik
28. November, 17 Uhr, Adventskonzert
29. November, 1. Advent, 10 Uhr, KG/KC, Pfrn. Kwaschik

Friedhof Blankenfelde

22. November, 14 Uhr,
Gedenken an die Verstorbenen, Pfrn. Kwaschik

Katholische Kirche St. Nikolaus

29. November, 17 Uhr,
Adventskonzert

Gemeindesaal Blankenfelde

6. September, 8.30 Uhr, Abendmahl, Pfrn. Kwaschik
20. September und 4. Oktober: kein Gottesdienst
18. Oktober, 8.30 Uhr, Pfrn. Kwaschik
1. November, 8.30 Uhr, AM, Pfrn. Kwaschik
15. November, 8.30 Uhr, Pfr. Johannes Kwaschik

Dorfkirche Jühnsdorf

13. September, 8.30 Uhr, Pfr. i.R. Manfred Claubert
27. September, 8.30 Uhr, Erntedankfest, Pfrn. Kwaschik
11. Oktober, 8.30 Uhr, Pfr. i.R. Gottfried Kraatz
25. Oktober, 8.30 Uhr, Dietmar Ertel
8. November, **14 Uhr**, Feierstunde, Ausstellung/Empfang,
Pfrn. Kwaschik
22. November, Ewigkeitssonntag, 8.30 Uhr, AM,
Dietmar Ertel



Dorfkirche Dahlewitz



Mahlow

18. November, 18 Uhr,
Abschluss der Friedensdekade
"Mauern überwinden" im
Ev. Gemeindezentrum
Mahlow

- 30. August, 11 Uhr, Jugendgottesdienst, Pfr. Weyer und Team
- 6. September, 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 13. September, 11 Uhr, Marianne Manz, Gottesdienst für Jung und Alt
- 19. September, **15 Uhr**, Andacht um Spätsommerfest, Pfr. Weyer (kein Gottesdienst am 20. September)
- 27. September, 11 Uhr, Prädikant Volker Manz
- 4. Oktober, 11 Uhr, Erntedank, AM, Pfr. Weyer
- 11. Oktober, 11 Uhr, Prädikant Volker Manz
- 18. Oktober, 11 Uhr, Pfr. Weyer
- 25. Oktober, 11 Uhr, Prädikantin Martina Gilles
- 1. November, 11 Uhr, Goldene Konfirmation, AM, Pfr. Weyer und Pfr. i.R. Dietrich Wegmann
- 8. November, 11 Uhr, Diakon Thomas Hartmann
- 15. November, 11 Uhr, Marianne Manz, Gottesdienst für Jung und Alt
- 22. November, Ewigkeitssonntag, 11 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 28. November, 1. Advent, **15 Uhr**, Andacht zum Familienadvent, Pfr. Weyer (kein Gottesdienst am 29. November)

Dorfkirche Diedersdorf

- 30. August, 9.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Pfr. Weyer und Team, KG
- 6. September, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 13. September, 9.30 Uhr, Lektor Gustav Kramer
- 20. September, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
- 27. September, 9.30 Uhr, Pfr. i.R. Manfred Claubert
- 4. Oktober, 9.30 Uhr, Erntedank, AM, Pfr. Weyer, KG
- 11. Oktober, 9.30 Uhr, Diakon Thomas Hartmann
- 18. Oktober, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer
- 25. Oktober, 9.30 Uhr, Prädikantin Martina Gilles
- 1. November, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 8. November, 9.30 Uhr, Diakon Thomas Hartmann
- 15. November, 9.30 Uhr, Lektor Gustav Kramer, KG
- 22. November, Ewigkeitssonntag, 9.30 Uhr, AM, Pfr. Weyer
- 29. November, 1. Advent, 9.30 Uhr, Pfr. Weyer



Fotos: muz

AM: mit Abendmahl
KG: mit Kindergottesdienst
KC: mit Kirchencafé



Musikalische Höhepunkte

Sonntag, 13. September, 17 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Blankenfelde

Musikalischer Blumenstrauß am "Tag des Offenen Denkmals"

Kammermusik der drei Jubilare dieses Jahres: Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn und Felix Medelssohn Bartholdy – Es musizieren Elke Maas und Henrickje Rechenberg (Violine), Uta Hilker (Viola), Bernhard Suhm (Violoncello), Ralph Braun (Trompete) Hanna Maria Hahn (Orgel und Cembalo)

Zum 20. Jahrestag des Mauerfalls am 8. November

erklingen um 14 Uhr in der evangelischen Kirche Jühnsdorf u.a. die Kantate "Verleih uns Frieden gnädiglich" von Felix Mendelssohn Bartholdy und ein Satz aus dem "Kaiserquartett" von Joseph Haydn. Es musizieren Jugendchor, Kantorei und Instrumentalisten unter Leitung von Hanna Maria Hahn

Samstag, 28. November, 17 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Blankenfelde

Sonntag, 29. November, 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Nikolaus Blankenfelde

15. Ökumenisches Adventskonzert

der evangelischen und katholischen Kirchenchöre Blankenfelde. Es erklingt u.a. die Kantate von Johann Sebastian Bach: "Freue dich, erlöste Schar" (BWV 30) Leitung: Hanna Maria Hahn und Michael May

Neue Sänger und Sängerinnen willkommen
Gerade in Zeiten größerer Anspannung kann sich das Singen – für sich, für andere und zur Ehre Gottes – positiv auf das eigene Lebensgefühl und die Gesundheit auswirken. Wer sich nicht langfristig binden möchte, kann auch nur für das Adventskonzert zu proben.
Hanna Hahn

Flöten für Kinder und Kinderchor
an jedem Dienstag im Gemeindezentrum von 15 Uhr bis 16.15 Uhr: Singen und Flöten für Kinder von 7 bis 11 Jahren
Neu an jedem Montag 16 bis 16.30 Uhr: "Minisingers plus" – Singen, Tanzen und Spielen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Infos bei Hanna Hahn

Jugendchor
für zirka Zwölf- bis Zwanzigjährige an jedem Mittwoch 18.15 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum – Am 30. und 31. Oktober fahren wir zu einem Jugendchorprojekt nach Mittenwalde.
Infos bei Hanna Hahn

Blockflötenconsort
für Jugendliche und Erwachsene an jedem Montag 19.45 Uhr im Gemeindezentrum – Wir freuen uns über Neueinsteiger. Auch Querflötenspieler und -spielerinnen sind willkommen. Individuelle Einführungsstunden sind möglich. Infos bei Hanna Hahn

Kantorei
an jedem Mittwoch 19.40 bis 21.15 Uhr im Gemeindezentrum –
Infos bei Hanna Hahn

Posaunenchor
Proben an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Infos bei Siegfried Schiller



Fotos: Kerstin Schmauer

PfarrerIn Gerda Kwaschik reitet: Beim Kinderfest am Pfingstmontag auf dem Gelände des Gemeindezentrums hatten nicht nur die Kinder viel Freude. Gut 710 Euro kamen zugunsten der Außenanlagen der Kita Rappelkiste zusammen.

Kindermusicals: Mach mit!

Wir laden alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zu zwei Kindermusicals für die Familiengottesdienste ein: einmal zum Erntedank – Proben ab Freitag, 2. Oktober, 15.30 Uhr – und einmal für Heiligabend – Proben ab Freitag, 16. Oktober, 15.30 Uhr. Detaillierte Probenpläne gibt es bei Hanna Hahn

Christenlehre Blankenfelde

Die Kinder der 2. bis 4. Klasse sind am 9. September, 7. Oktober und 4. November jeweils um 15.30 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum eingeladen. Etna Krause

Die Krabbelgruppe

freut sich auf neue Krabbelkinder. Termin: Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr; Infos bei Carola Engelmann (0174/ 166 75 28)

Kindertreff Blankenfelde

Nach den Sommerferien gehts weiter mit dem Kindertreff, der immer Mittwochs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr in der Dorfstraße 21 stattfindet. Es wird gespielt, gebastelt und vieles mehr, was euch Spaß macht. Komm doch einfach mal und gucke, was der Kindertreff ist. Vielleicht ist es ja auch was für dich. Es freuen sich auf dich und euch Erika Wichert, Ute und Thomas Hartmann

Der Kinderkreis Blankenfelde

findet am 19. September, 10. Oktober und 21. November um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt. Kinder im Alter von drei bis acht Jahren sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Etna Krause



Einzelanfertigungen nach Ihren Wünschen:

**TAUFE, KONFIRMATION,
GEBURTSTAGE, HOCHZEITEN,
JUBILÄEN**

Rebekka Westphal, Carl-von-Ossietzky-Straße 8,
15827 Blankenfelde, **03379/ 37 25 81**



Pfarrhaustreff für Jugendliche
Immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr treffen sich Jugendliche im Pfarrhaus Diedersdorf. Termine: 3. September, 1. Oktober und 14. November; Infos: Nils Kückler, Lisa Blank, Karsten Weyer

Das Chörchen
Am ersten, dritten und fünften Freitag singen wir im Pfarrhaus Die-



dersdorf sowie am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Dorfkirche Dahlewitz jeweils ab 19.30 Uhr.
Info: Birgit Matzke, Tel. 0178/835 835 3
Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf
Wir treffen uns am vierten Freitag im Monat, also am 25. September, 23. Oktober und 27. November, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf.

Info: Thomas Hartmann und Karsten Weyer
Seniorenkreis Diedersdorf
Die nächsten Treffen des Seniorenkreises im Pfarrhaus finden am 8. September, 6. Oktober, 10. November um 15 Uhr statt.

Karsten Weyer

Sitzungen der Gemeindegemeinderäte (GKR)
1. September, 19.30 Uhr, GKR Diedersdorf
8. September, 19 Uhr, GKR Dahlewitz
11. – 13. September: GKR-Klausur
13. Oktober, 19 Uhr, gemeinsame Sitzung in Dahlewitz
3. November, 19.30 Uhr, Diedersdorf
10. November, 19 Uhr, Dahlewitz

Garteneinsatz mit Frühstück
Am 5. September, 17. Oktober und 14. November braucht unser Pfarrer zwischen 9 und 12 Uhr Unterstützung bei der Gartenpflege. Danach frühstücken wir gemütlich.

Kinderkreis Dahlewitz
findet jeweils in der Kita "Blausternchen" um 15 Uhr statt. Termine: 16. und 23. September, 14. und 28. Oktober, 18. und 25. November
Etna Krause

Taizé-Andachten in Dahlewitz

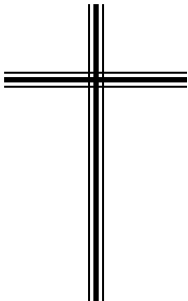


An jedem zweiten Freitag im Monat um 20.30 Uhr –
Termine: 11. September, 9. Oktober, 13. November

Gemeindenachmittag Dahlewitz
Am 3. und 17. September, 1., 15. und 29. Oktober sowie 12. und 26. November treffen wir uns um 15 Uhr in der Dahlewitzer Dorfkirche. Infos: Volker Manz (Tel. 37 33 02) und Karsten Weyer

Sprechstunde von Pfarrer Weyer
Mittwochs zwischen 19 und 20 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf – fällt am 21. und 28. Oktober aus. Donnerstags zwischen 16.45 und 18 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz – fällt am 22. und 29. Oktober aus.

Bürozeiten
für die Kirchengemeinden Dahlewitz und Diedersdorf: immer freitags zwischen 9 und 12 Uhr – Ansprechpartnerin: Ute Hartmann



Karsten Boetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70



Im Fokus: Der Pfarrhaustreff Diedersdorf

Über Wichtiges nachdenken und sprechen, eine gute Zeit miteinander haben, essen und trinken, sich besinnen. Auf diese vier Dinge kommt es beim Pfarrhaustreff an. Die Gemeinschaft ist vielleicht das Wichtigste in unseren monatlichen Treffen, die von etwa zehn bis zwanzig Menschen besucht werden.

Es ist keine Bibelstunde, obwohl biblische Texte immer eine Rolle spielen. Kein Gesprächskreis, obwohl immer reichlich über Gott und die Welt geredet wird. Kein Literaturkreis, obwohl unser augenblickliches Thema lautet "Religion in Kurzgeschichten". Kein Kochwettbewerb, obwohl jeder eine kulinarische Köstlichkeit mitbringt, die von allen verspeist wird. Keine Weinverkostung, obwohl würzige Rote mit viel Schmelz, sehr langem Abgang und gutem Potenzial immer willkommen sind. Kein Gottesdienst, obwohl am Schluss immer in der Kirche gesungen, gebetet und aus der Bibel gelesen wird. Die Gemeinschaft und die drei Hauptteile eines Treffens – Thema, Abendessen und Andacht – lassen einen an das Leben der ersten Christinnen und Christen denken. Darüber heißt es: "Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet." (Apg 2,42).

Das Format "Pfarrhaustreff" hat also bedeutende Vorläufer. Was bei den ersten Christen "Lehre der Apostel" hieß, ist beim Pfarrhaustreff der thematische Teil, der sich von Treffen zu Treffen am deutlichsten voneinander unterscheidet. Immer sind es Themen des Glaubens, von denen wir hören und über die wir reden. Thomas Hartmann und ich, die "Verantwortlichen", wir freuen uns auch über Ideen für neue Themen.

Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters – etwa von Mitte



Pfarrhaustreff Diedersdorf: "Obwohl wir uns mögen und im letzten Jahr ein guter Teil des Kreises sogar Silvester miteinander feierte, sind wir keinesfalls ein Freundeskreis, schon gar kein geschlossener!"

zwanzig bis Anfang sechzig – teilen ihre Gedanken, ihr Essen und Trinken, immer wieder auch ihre Sorgen und Ängste, ebenso wie ihre Hoffnungen und Freuden. Wir freuen uns über jeden, der dazu kommen mag – immer am vierten Freitag eines Monats von 19.30 bis 22 Uhr oder bei Bedarf länger.

Karsten Weyer

Kinderkirche Dahlewitz

Start am 8. September

Dienstags ist der Kinderkirchetag in Dahlewitz. Wir singen, hören Geschichten aus der Bibel, spielen, basteln und feiern manchmal. Ein Höhepunkt ist das Krippenspiel, das die Kinder lange vor Weihnachten einstudieren und dann am Heiligen Abend aufführen. Die Kinder der 1. und 2. Klasse treffen sich jeweils am 1. und 3. Dienstag. Die älteren Kinder treffen sich jeweils am 2. und 4. Dienstag. Im September fangen aber beide Gruppen gemeinsam am 8. September um 15 Uhr an. Zu diesem Termin sind besonders die Schulanfänger – wenn möglich – mit Eltern eingeladen. Die "Älteren" berichten, was die Kinderkirche ist.

Infos bei Thomas Hartmann

Die Erinnerung an die Wendezeit festhalten

Zwanzig Jahre nach der friedlichen Revolution in der DDR wollen wir festhalten, was sich damals in unseren Gemeinden zugetragen hat. Wer erinnert sich an die entscheidenden Tage im Herbst 1989 hier vor der eigenen Haustür? Wer war dabei beim Runden Tisch in Blankenfelde und weiß, welche Diskussionen geführt, welche Gedanken ausgetauscht und welche Entscheidungen getroffen wurden? Wem ist noch gegenwärtig, welche Rolle die Kirchengemeinden spielten und wie sie sich eingebracht haben? Wer hat Fotos oder Dokumente aus der Wendezeit? Wir möchten all das sichern und vor dem Vergessen bewahren. Wir möchten Gespräche mit den Menschen führen, die sich zurückversetzen können in die Zeit vor zwanzig Jahren. Wir möchten diese Gespräche aufzeichnen und dokumentieren. Wir möchten Fotos, Schriftstücke, Zeitungsausschnitte und ähnliches sammeln und archivieren. Wer macht mit und steht für ein Gespräch zur Verfügung? Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, um ein wesentliches und bewegendes Stück Zeitgeschichte unserer Gemeinden festzuhalten. Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro in Blankenfelde, bei Rainer Münch, Tel. 03379/37 03 20, oder bei Johannes Mertens, Tel. 03379/37 31 20.

Foto: epd



“Abtauchen und durchstarten” Konfircamp am Großväter See

Hundert Konfirmanden aus dem ganzen Kirchenkreis nehmen vom 19. bis 25. Oktober ein Gelände direkt am Großväter See in Beschlag. “Abtauchen und durchstarten” heißt das Motto. In Workshops kannst du unter die Oberfläche eines Themas tauchen, gemeinsam mit anderen Konfis Ideen entwickeln und entdecken, was Kraft gibt und wofür es sich lohnt durchzustarten. Christen sprechen dabei von dem neuen Leben mit Christus und der Taufe. Höhepunkt und krönender Abschluss wird der große Taufgottesdienst direkt am Großväter See sein.

Abschied von Bischof Huber
Nach fast 16-jähriger Amtszeit wird Bischof Wolfgang Huber am 14. November in der Marienkirche in Berlin verabschiedet.



Foto: epd

Sein Nachfolger, der 54-jährige Koblenzer Superintendent Markus Dröge, wird im gleichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt.



Foto: epd

Kunstfest im Weltladen in Mahlow

Am Samstag, den 5. September, feiert der Weltladen in der Heimstättenstraße 5 ein Kunstfest. Keramikarbeiten und Bilder zum Anschauen und Kaufen bietet der Mahlower Kunsttreff. Lassen Sie sich verzaubern. Der Weltladen ist montags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 14 bis 18 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, melde sich im Laden.

Renate Maschke

Taufen

Blankenfelde:
Maurice Schoechert
Katharina Pawlowitsch
Nicolas Radusch
Dahlewitz
Elizabeth Ladwig

Beerdigungen

Blankenfelde:
Margot Kriegsmann geb. Kerber
(88 Jahre) aus Grossziethen
Roman Eiche (23 Jahre) aus Berlin
Ema Lenz geb. Steiner (76 Jahre)

Trauungen

Dahlewitz:
Konstanze John und Peter Lucht
Blankenfelde:
Simone (geb. Dehnhof) und Dirk
Ememann
Diedersdorf:
Jeannine Nürnberg (geb. Philipp) und
David Nürnberg
Marlis von Schleyer (geb. Untermann) und
Alexander von Schleyer
Antje Asmuss (geb. Sonntag) und Björn-
Olav Asmuss

Goldene Hochzeit

Blankenfelde:
Eva Klaffke (geb. Hasselwander) und
Helmut Klaffke
Diedersdorf:
Helga Lehmann (geb. Mehlis) und Willi
Lehmann

Foto: Helmut Uwer

Familienrústzeit in Wúnsdorf

Vom 11. bis 13. September geht es ins Gollwitzerhaus nach Wúnsdorf zur Wochenendrúste. Eingeladen sind alle Menschen, die gern ein Wochenende in schöner Gemeinschaft und etwas thematischer Arbeit verbringen möchten. Infos gibt es bei Thomas Hartmann.

Regionaler Frauenkreis

Die nächsten Treffen finden am 21. September und 16. November im evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde sowie am 19. Oktober im Mahlower Gemeindezentrum jeweils um 19.30 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist Etna Krause.

Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Gemeindekirchenráte Blankenfelde-Júhnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint fúnfmal jáhrlích. Die Beitráge für die Ausgabe für Dezember bis Januar 2010 müssen bis am 3. November geliefert werden. Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beitráge. Ansprechpartner: Gerda Kwaschik, Karsten Weyer und Monika Uwer-Zúrcher (verantwortlich), Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: monikauwer@web.de

Titelseite: epd-bild

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Wir haben Demokratie gelernt



Fragen an Hans-Joachim Moldenhauer, dem Initiator des Runden Tisches von 1989/90 in Blankenfelde.

Herr Modenhauer, was hat Sie damals bewogen, die Initiative für einen Runden Tisch in Blankenfelde zu ergreifen?

Wie viele andere in der DDR war ich nach der Grenzöffnung am 9. November fest entschlossen, die neuen Freiheiten zu nutzen und den Neubeginn mitzugestalten. Mit großem Interesse habe ich die Einrichtung der Runden Tische in Berlin und einigen Großstädten in der DDR verfolgt. Diese waren eine Möglichkeit, die Anliegen der verschiedenen Gruppierungen einzubringen und erstmals echte Demokratie von unten zu praktizieren. Gleichzeitig hatte ich aber die Befürchtung, dass der Umbruch zu langsam erfolgen und an den kleineren Gemeinden vorbeigehen könnte, so dass dort die alten Strukturen erhalten bleiben.

Was war nötig, um den Runden Tisch in Blankenfelde einzurichten?

Ich bin mit einem Entwurf für einen Aufruf auf Pfarrer Chudoba zugegangen, der sofort von der Idee begeistert war. Gemeinsam haben wir am 20. Dezember 1989 einen Aufruf für die gesamte DDR verfasst und gleichzeitig Vertreter aller Parteien, Organisationen und Bürgerinitiativen in Blankenfelde für den 18. Januar 1990 in den Gemeinderaum

der evangelischen Kirche eingeladen. Wir wollten jeweils zwei Vertreter, "die besonders nach der Wende nach Veränderungen drängen", wie es im Aufruf hieß. Tatsächlich kam der Runde Tisch zustande. Unter der Moderation von Pfarrer Chudoba, Pfarrer Busl von der katholischen Gemeinde und mir sind wir fortan alle 14 Tage zusammengekommen, zuletzt am 2. Mai 1990, wenige Tage vor der Kommunalwahl.

Was waren die Themen, was haben Sie umgesetzt?

Obenan stand das Thema Umwelt und Ökologie. Daneben ging es um eine ganze Palette weiterer Fragen, etwa die Auflösung des Armeestandorts, Wirtschaftsentwicklung, medizinische Versorgung, soziale Betreuung, Bildung, Kultur und nicht zuletzt die Vorbereitung der Wahl. Wir haben eine Reihe von Anliegen durchsetzen können, teilweise gegen den Widerstand der politischen Gemeinde, die unsere Arbeit zumindest anfangs stark behindert hat. Von dem Ideenkatalog, den wir nach unserer letzten Sitzung an die neue Gemeindevertretung übergeben haben, ist ein Teil umgesetzt worden. Dies reicht von der Änderung der Straßennamen über die Wiederherstellung der Märkischen Promenade als Erholungsweg bis zur Transparenz politischer Entscheidungen in der Kommune.

Was hat der Runde Tisch bewirkt?

Der Runde Tisch war das erste demokratisch zusammengesetzte Gremium in Blankenfelde. Wir haben gelernt, anderen zuzuhören, unterschiedliche Meinungen zu akzeptieren, dennoch zu gemeinsamen Beschlüssen zu kommen und miteinander Zukunftsvorstellungen zu entwickeln.

Rainer Münch

Befehl dem Herrn
deine Wege und
hoffe auf ihn,
er wird's wohl
machen. Psalm 37,5



Wie viele Wege bin ich in Blankenfelde und Jühnsdorf gegangen und natürlich auch geradelt. Wie vielen Menschen bin ich seit 2002 begegnet. Und viele sind mir zu Weggefährten geworden: Kleine und Grosse, Alte und Junge.

Mein Weg führt mich nun nach Berlin. Ich verabschiede mich mit Wehmut und großer Dankbarkeit, aber auch in Vorfreude auf eine neue Herausforderung.

Es grüßt Sie Ihre

Sandra Kwaschitz

Verabschiedung

In Jühnsdorf:

Am Sonntag, den 27. September, 8.30 Uhr verabschiede ich mich von den Jühnsdorfern mit dem Erntedankgottesdienst.

In Blankenfelde:

Am Sonntag, den 4. Oktober, 10 Uhr, Gottesdienst zum Erntedankfest in der Dorfkirche: Mein Mann und ich werden gemeinsam den Gottesdienst halten. Mit diesem Gottesdienst verabschieden wir uns von der Gemeinde. Es ist ein Abendmahlsgottesdienst. Im Anschluss daran pflanzen wir einen Weinstock und feiern eine Agape mit Brot und Weintrauben.

Am Sonntag, den 11. Oktober, 14 Uhr in der Dorfkirche Blankenfelde: Verabschiedung im Gottesdienst durch Superintendentin Katharina Furian. Im Anschluss daran lädt der Gemeindegemeinderat ins Gemeindezentrum zur Kaffeetafel, wo die Möglichkeit zu Grußworten besteht.